

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Wiesenhügel am 17.06.2021

---

<b>Sitzungsort:</b>	Glasanbau der Kowo GmbH, Färberwaidweg 1, 99097 Erfurt
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:35 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Plhak
<b>Schriftführerin:</b>	Frau Seifert

### Tagesordnung:

		<b>Drucksachen- Nummer</b>
I.	<b>Öffentlicher Teil</b>	
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.05.2021	
4.	Aufklärung Kriminalpräventiver Rat	
5.	Ortsteilbezogene Themen	
5.1.	Wiesenhügel fest 2021	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.1.	Vergabe finanzieller Mittel nach § 16 der Ortsteilverfas- sung- Wiesenhügel fest 2021 - Bürgerverein Initiative	<b>0954/21</b>

Wiesenhügel e. V.

- 7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR
- 7.1. Vergabe finanzieller Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung- Ersatzbeschaffung zweier Sitzgelegenheiten **1049/21**
- 8. Informationen

**I. Öffentlicher Teil** **Drucksachen-  
Nummer**

**1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister Herr Plhak eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Plhak begrüßt Herrn Olaf Selke von der Landespolizeiinspektion Erfurt, welcher zum TOP 4. eingeladen wurde und dankt für sein Erscheinen. Weiterhin werden die zwei anwesenden Jugendlichen begrüßt. Entsprechend dem Hygieneschutzkonzept werden die persönlichen Daten aufgenommen, um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können. Der Ortsteilrat erteilt den Gästen – entsprechend § 4 (2) Geschäftsordnung für die Ortsteilräte vom 26.05.2009 – einstimmig das Rederecht.

**2. Änderungen zur Tagesordnung**

Der Ortsteilbürgermeister stellt auf Grund von Dringlichkeiten den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Folgender Tagesordnungspunkt soll als Nachtrag zur Tagesordnung aufgenommen werden:

7.1. DS 1049/21 Vergabe finanzieller Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung – Ersatzbeschaffung zweier Sitzgelegenheiten

Die Dringlichkeit wird mit der zeitnahen Verwendung der Mittel begründet.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bestätigt. Somit wird die Tagesordnung um den Punkt 7.1. DS 1049/21 Vergabe finanzieller Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung – Ersatzbeschaffung zweier Sitzgelegenheiten – erweitert.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
06.05.2021**

Die Niederschrift vom 06.05.2021 ist mit der Einladung versandt worden.

**bestätigt**

**Ja 6**

**Nein 0**

**Enthaltung 0**

***Beschluss:***

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**4. Aufklärung Kriminalpräventiver Rat**

Ab 18:10 Uhr erhöht sich, auf Grund der Anwesenheit einer weiteren Person, die Anzahl der Abstimmungsberechtigten Ortsteilratsmitglieder.

Der Leiter der Polizeilichen Beratungsstellen der Thüringer Polizei, Herr Olaf Selke, stellt sich und seine Arbeit vor. Herr Selke ist als Bindeglied und Ausbilder der Seniorensicherheitsberater tätig.

Vordergründig wird Prävention in nachstehenden Bereichen ausgeübt (z.Bsp.):

- Haus sichern
- "Geh mit keinem Fremden mit"
- Mobbing

Detailliert wird über die verschiedenen Trickbetrugsmaschen informiert. Senioren trifft es am häufigsten, da diese immer verfügbar sind. Etliche ältere Menschen haben sehr viel Bargeld zu Hause. Aktive, am Leben teilnehmende Senioren, fallen nicht unbedingt auf den Trickbetrug herein. Sobald Geld übergeben wurde, ist es fast ausgeschlossen, den oder die Täter zu ermitteln.

Es wird auch davor gewarnt, dass falsche Polizisten anrufen und nach Wertgegenständen fragen, um diese aufzubewahren.

Auf Nachfrage teilt Herr Selke mit, dass laut Kriminalstatistik die Betrugsfälle gestiegen sind. Kellereinbrüche (Fahrraddiebstahl) treten vermehrt auf, wobei Hauseinbrüche (Homeoffice bedingt) zurückgegangen sind.

Die Polizei hat sich wieder einen guten Ruf erarbeitet, so dass kein Misstrauen, auf Grund der falschen Polizisten, bei den Bürgern aufkommt.

Die Betrüger arbeiten per Zufallsprinzip und suchen sich ihre Opfer aus dem Telefonbuch, um diese anzurufen.

Der Kriminalpräventive Rat arbeitet eng mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung vom Dezernat für Sicherheit und Umwelt zusammen.

Hinsichtlich des Einzeltricks werden auch Veranstaltungen / Schulungen in Banken und Sparkassen durchgeführt. Die Mitarbeiter sollen sensibilisiert werden und mögliche Opfer schützen.

Infomaterial kann jederzeit angefordert werden, um die Flyer und Broschüren in den Ortsteilen zu verteilen.

Herr Selke führt einen Bodyalarm vor, welcher den Handtaschendieb abschreckt. Weiterhin wird eine Türkette (ohne dass die Wohnungstür angebohrt werden muss) vorgestellt.

Der Ortsteilbürgermeister Herr Plhak dankt Herrn Selke für die umfangreichen Informationen.

## 5. Ortsteilbezogene Themen

### 5.1. Wiesenhügelfest 2021

Viele Bürger haben nachgefragt, inwieweit das traditionelle Wiesenhügelfest wieder stattfinden könnte.

Die Vorbereitungsrunde hat sich getroffen. Der Verein Initiative Wiesenhügel e. V. wird von einem Veranstaltungsmanager unterstützt. Es wird darüber informiert, dass es in diesem Jahr keine Infostände geben wird, keine Spiele für Kids und ähnliches. Eine Bühne wird aufgebaut und ein Hygieneschutzkonzept erarbeitet. Außerdem wird das Veranstaltungsgelände mit Absperrungen abgesichert. Einlassschleusen sollen das unkontrollierte Überlaufen der Eingänge durch Menschenmassen verhindern. Die Veranstaltung im Freien ist mit begrenzter Personenzahl und mit entsprechenden Konzepten erlaubt.

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

### 6.1. Vergabe finanzieller Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Wiesenhügelfest 2021 - Bürgerverein Initiative Wiesenhügel e. V. 0954/21

beschlossen            Ja 6            Nein 0            Enthaltung 1

#### **Beschluss:**

- 1.) Entsprechend § 17 (2) a in Verbindung mit § 18 a) und b) der Ortsteilverfassung werden dem Bürgerverein Initiative Wiesenhügel e. V. für die Durchführung und Ausgestaltung des am 11.09.2021 stattfindenden Wiesenhügelfestes finanzielle Mittel -vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes 2021- in Höhe von 6.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.
- 2.) Diese Mittel werden u. a. auch für Security, Absperrungen sowie für erforderliche Hygieneartikel laut SARS-CoV-2 verwendet.
- 3.) Bereits getätigte Ausgaben, die dem Beschlussinhalt entsprechen, werden anerkannt.
- 4.) Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

## 7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Die anwesenden Jugendlichen vom Jugendhaus Wiesenhügel stellen sich kurz vor und informieren über das BÄMM Projekt. Das Ziel von BÄMM ist u. a., gemeinsam mit den Jugendlichen Ideen und Wünsche vor Ort umzusetzen. Der Freizeittreff im Rottenbacher Weg benötigt dringend Sitzgelegenheiten.

Der Ortsteilbürgermeister schlägt vor, dem Garten- und Friedhofsamt finanzielle Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung für die Ersatzbeschaffung von zwei Bänken zur Verfügung zu stellen.

Die Jugendlichen regen außerdem an, dass eine Beleuchtung im Park installiert werden soll. Weiterhin bedarf es mehr Kleinkinderspielgeräte.

Herr Plhak dankt den Jugendlichen für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft.

**7.1. Vergabe finanzieller Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung - Ersatzbeschaffung zweier Sitzgelegenheiten 1049/21**

**beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

***Beschluss:***

Entsprechend § 4 (3) i.V.m. § 8 der Ortsteilverfassung werden dem Garten- und Friedhofsamt – vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes 2021 – für die Ersatzbeschaffung zweier Bänke auf dem Freizeittreff Rottenbacher Weg, inklusive Montage, finanzielle Mittel in Höhe von 1.500,00 Euro zur Verfügung gestellt.

**8. Informationen**

Hinsichtlich der beabsichtigten Entfernung der Fahrbahnmarkierungen und der verkehrsregelnden Beschilderung des Fußgängerüberweges (FGÜ) im Bereich der Wendeschleife "Am Wiesenhügel", fand mit dem Ortsteilbürgermeister und dem Tiefbau- und Verkehrsamt (A66) ein Vororttermin statt. Herr Plhak erläutert hierzu, dass nach der Straßenverkehrsordnung in der Tempo 30-Zone kein FGÜ notwendig ist. Es gibt auch keinen Bestandschutz für den FGÜ. Sollten diverse Ausnahmeregelungen greifen, müsste eine Beleuchtung errichtet werden. Seitens des A66 wird derzeit geprüft, welche Ersatzmaßnahmen möglich sind. Die Beschilderung des FGÜ wird auf jeden Fall entfernt.

Der Ortsteilbürgermeister Herr Plhak wird alles unternehmen, damit der FGÜ nicht ersatzlos zurückgebaut wird.

Herr Plhak informiert darüber, dass der Umbau der Grundschule planmäßig verläuft.

gez. Plhak  
Ortsteilbürgermeister

gez. Seifert  
Schriftführerin